

Was ist ein Mediamatiker?

Ein neues Aufgabenfeld

In jedem Unternehmen, in jeder Branche stellen sich dieselben Fragen:

- Wer analysiert Kunden- und Marktbedürfnisse?
- Wer gestaltet Produktunterlagen?
- Wer baut Websites auf und unterhält diese?
- Wer betreut Netzwerke?
- Wer betreibt Verkaufsförderung?
- Wer setzt die immer vielfältigeren Anwendungsmöglichkeiten einer stets komplexer werdenden Technologie im Alltag gewinnbringend um?

Für dieses vielfältige Aufgabengebiet fehlen den Kaufleuten die technischen Kenntnisse, während Informatiker über kein administratives Know-how verfügen.

Ein neuer Beruf

Gefragt ist deshalb ein Beruf, der diesen Ansprüchen gerecht wird: Die Mediamatiker sind Profis für Multimedia und Kommunikation und bilden die Schnittstellen der Bereiche Technologie, Marketing und Administration. Sie sind Generalisten und ergänzen das Team mit ihren vielseitigen Einsatzmöglichkeiten: Sie entwickeln und offerieren kundenspezifische Anlagen, Systeme und Dienstleistungen, betreuen Produkte, Produktgruppen oder Dienstleistungsangebote in der Projektphase sowie im Verkauf und im Unterhalt. Sie erstellen Präsentationen, sorgen für eine einwandfreie Kommunikation im Betrieb, analysieren Bedürfnisse und springen bei Problemen mit der Software ein. Das spezifische Einsatzgebiet dieser Allrounder richtet sich nach den Bedürfnissen der jeweiligen Unternehmen.

Eine neue Ausbildung

Die vierjährige Lehre zum Mediamatiker umfasst eine allgemeine Ausbildung in den Bereichen Informatik, Multimedia- und Netzwerktechnik sowie im kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Gebiet. Die ersten beiden Jahre der Ausbildung absolvieren die Lehrlinge beim Ausbildungsverbund aprentas. Sie werden dann von den Unternehmen übernommen und können ihr Wissen in der Praxis während der noch verbleibenden zwei Lehrjahre vertiefen.

Die Ausbildung ist eidgenössisch anerkannt. Voraussetzungen für einen Lehrvertrag sind ausgezeichnete schulische Leistungen, Kreativität und permanente Lernbereitschaft.

